



Geschäftsbericht 2024

Zukunft ist permanente Entwicklung

Übersicht

Name	Avanea Pensionskasse
System	Beitragsprimat
Technische Grundlagen	BVG 2020, Periodentafel 2020
Technischer Zinssatz	2.00%
Umwandlungssatz Alter 65	6.10%
Deckungsgrad 31.12.2024	103.43%

Kennzahlen per 31.12.2024

Anschlüsse
Aktive Versicherte
Rentner
Vermögen in CHF
Netto-Performance 2024
Verzinsung 2024 (BVG-Mindestzins 1.25%)

742
2'458
118
245.6 Mio.
7.06%
2.0%

Vorwort

Geschätzte Versicherte, Geschäftspartnerinnen und -partner der Avanea Pensionskasse

Das Jahr 2024 war erneut ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr, dass die Stabilität und Weitsicht der Avanea unter Beweis gestellt hat.

Die geopolitischen Spannungen in Osteuropa und dem Nahen Osten hielten an und die Unsicherheiten an den Märkten setzten sich fort. Gleichzeitig prägten weltweit uneinheitliche geldpolitische Signale das wirtschaftliche Umfeld. Während sich die Schweizerische Nationalbank im Frühjahr zu einer Zinssenkung entschloss – als eine der ersten Zentralbanken überhaupt – verharteten andere Länder in einem abwartenden Modus oder setzten ihre restriktive Geldpolitik fort. Dieses heterogene Bild führte zu teils abrupten Marktbewegungen und stellte insbesondere Pensionskassen vor grosse Herausforderungen bei der strategischen und taktischen Asset Allocation.

Zusätzlich bewegte die breite gesellschaftliche und politische Debatte um die BVG-Reform 21 die Vorsorge-landschaft in der Schweiz. Die Diskussionen über Mindestumwandlungssätze, Rentenniveaus und Solidaritätsmechanismen werfen ihre Schatten voraus und erfordern von allen Vorsorgeeinrichtungen vorausschauendes Handeln. Auch Themen wie die fortlaufende Überprüfung des technischen Zinssatzes oder neue Anforderungen an die Transparenz und Nachhaltigkeit von Anlagen stellten die Branche und damit auch uns vor anspruchsvolle Aufgaben.

Vor diesem Hintergrund haben wir 2024 einen wichtigen strategischen Schritt vollzogen: Das Mandat der Vermögensverwaltung der Avanea wurde neu an Dr. Pirmin Hotz

Vermögensverwaltungen AG vergeben. Das erfahrene Anlage-Team hat das Portfolio sorgfältig und datenbasiert auf deren fundierten Marktanalysen ausgerichtet. Diese Neuausrichtung zeigt bereits erste positive Signale.

In diesem komplexen Umfeld gelang es der Avanea dank ihrer strukturierten Anlagestrategie und der erfolgreichen Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter, ihre Position weiter zu stärken. Per 31. Dezember 2024 konnten wir erneut eine solide Rendite in der Höhe von 7.06 % erwirtschaften, was sich positiv auf den Deckungsgrad und die finanzielle Stabilität der Kasse ausgewirkt hat. Trotz Schwankungen im Jahresverlauf zeigt sich am Ende: Unsere strategische Ausrichtung mit einer klaren Risikosteuerung zahlt sich aus.

Die Zukunft bleibt in Zeiten des Wandels immer auch mit Unsicherheit verbunden. Aber wir sind überzeugt: Mit unserer offenen, nachhaltigen und verantwortungsvollen Haltung werden wir auch künftige Herausforderungen meistern. Die Entwicklungen des Jahres 2024 haben unsere Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt – und unsere Entschlossenheit, die finanzielle Sicherheit unserer Versicherten in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden und Organen der Avanea AG sowie der Avanea Pensionskasse, die mit grossem Engagement zur erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Vorsorgeeinrichtung beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Partnerinnen und Partnern, insbesondere dem Team von Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG, der Keller Experten AG sowie der OBT AG für ihre kompetente Unterstützung. Abschliessend danken wir ganz besonders allen Versicherten, Rentnern und angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für ihr langjähriges Vertrauen.

Björn Frischknecht
Stiftungsratspräsident

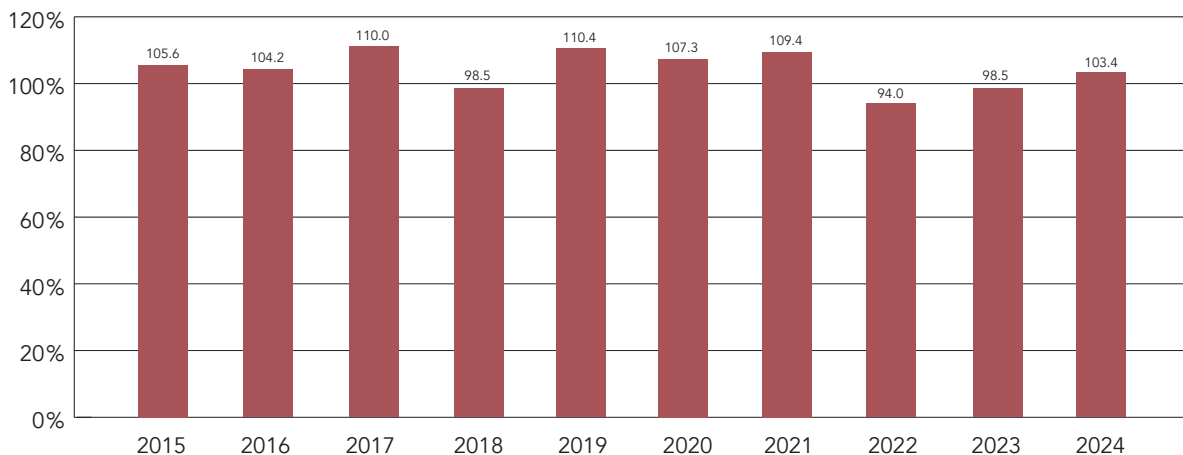


Christoph Strohm
Geschäftsführer

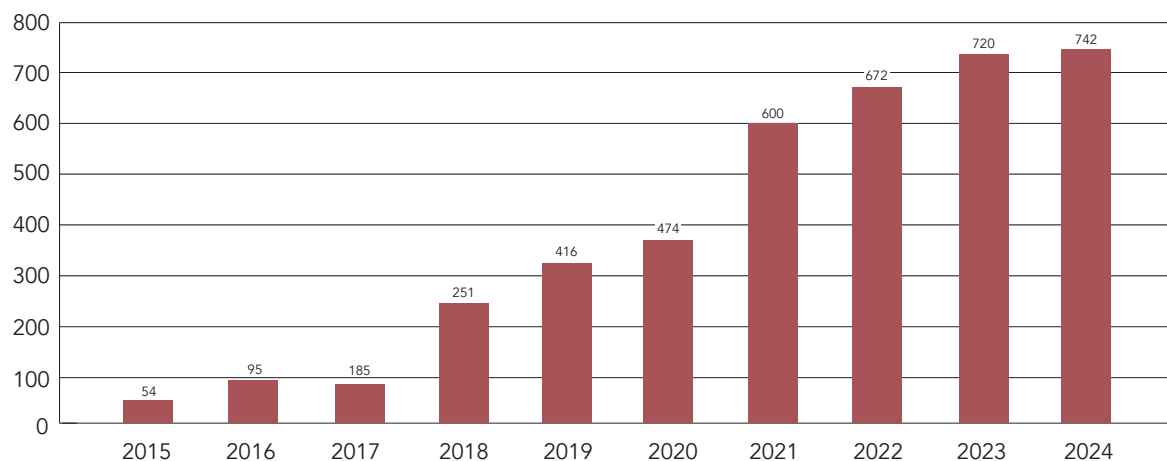


Kennzahlen

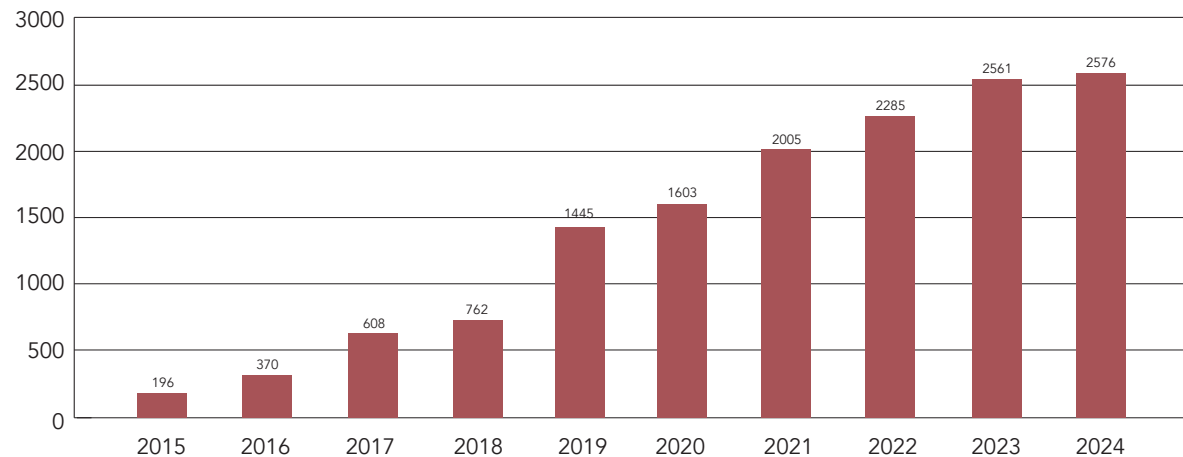
Deckungsgrad



Anzahl Anschlüsse



Anzahl Versicherte (inkl. Rentner)



Bilanz

Die Bilanzsumme der Avanea Pensionskasse hat sich im Berichtsjahr dank erneuter Erholung der internationalen Finanzmärkte und dem daraus resultierenden positiven Anlageergebnis erfreulich entwickelt. So betrug die Bilanzsumme per 31.12.2024 CHF 245.6 Mio. (Vorjahr CHF 222.8 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung um CHF +22.8 Mio. Die Altersguthaben der aktiv Versicherten haben im Berichtsjahr weiter zugelegt. Sie stiegen

von CHF 186.7 Mio. auf CHF 199.6 Mio. was einem Wachstum von knapp 6.9% entspricht.

Das Vorsorgekapital der Rentner reduzierte sich im Berichtsjahr von CHF 17.5 Mio. auf CHF 16.3 Mio. In Relation zum Vorsorgekapital der aktiv Versicherten beträgt dieses 8.2% (Vorjahr 9.3%). Dieser Wert kann in der Schweizer Vorsorgelandschaft als ausgezeichnet bewertet werden.

Bilanz per 31.12.

2024
2023

Aktiven

Vermögensanlagen	245'510'778	222'695'885
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	5'188'414	6'715'931
Forderungen und Marchzinsen Wertschriften	798'845	987'619
Obligationen	100'837'563	73'653'276
Aktien	88'869'711	88'914'334
Immobilien	30'212'996	32'692'609
Alternative Anlagen	18'494'318	18'447'932
Forderungen	1'108'931	1'284'184
Aktive Rechnungsabgrenzung	115'767	102'346
Total Aktiven	245'626'545	222'798'231

Passiven

Verbindlichkeiten	9'928'440	11'383'264
Passive Rechnungsabgrenzung	479'730	65'864
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3'049'498	3'170'432
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	224'461'472	211'389'322
Vorsorgekapital Aktivversicherte	199'594'735	186'701'053
Vorsorgekapital Rentner	16'257'705	17'511'603
Technische Rückstellungen	8'609'032	7'176'666
Wertschwankungsreserve	7'707'405	0
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung	0	-3'210'651
Total Passiven	245'626'545	222'798'231

Betriebsrechnung

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage erzielte einen Gewinn von knapp CHF 15.5 Mio. (Vorjahr von CHF 11.7 Mio.). Dies entspricht einer Netto-Rendite von 7.06 % (Vorjahr 6.14 %).

Die Vermögensverwaltungskosten konnten von CHF 0.77 Mio. auf CHF 0.58 Mio. deutlich gesenkt werden. Die im letzten Jahr an dieser Stelle angekündigte Reduktion konnte somit erfolgreich implementiert werden. Dies ist insbesondere auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vermögensverwalter und dessen Konditionen zurückzuführen.

Im Vergleich zu anderen Pensionskassen mit einem Vermögen von unter CHF 500 Mio. liegt die Avanea Pensionskasse etwas über dem Durchschnitt. Eine weitere Senkung der Anlagekosten, sollte für das Jahr 2025 ebenfalls als realistisch betrachtet werden können. Dank des guten Anlageergebnisses konnte wieder eine Wertschwankungsreserve in der Höhe von rund CHF 7.7 Mio. (Vorjahr CHF 0) gebildet werden. Diese wird bis zur definierten Zielgrösse von 15.5 % des Anlagevermögens geäufnet.

Betriebsrechnung 01.01. – 31.12.

	2024	2023
Nettoergebnis Versicherungsteil	–2'555'868	–1'963'741
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	42'924'010	51'453'262
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	–30'899'630	–27'688'314
Auflös./Bild. Vorsorgekap., techn. Rückstellungen und Beitragsreserven	–12'960'448	–25'007'489
Ertrag aus Versicherungsleistungen	297'766	1'127'039
Versicherungsaufwand	–1'917'566	–1'848'239
Nettoergebnis Vermögensanlagen	15'492'334	11'707'374
Ertrag Vermögensanlagen	25'161'757	22'359'160
Aufwand Vermögensanlagen	–9'091'415	–9'884'666
Vermögensverwaltungskosten (netto)	–578'008	–767'120
Sonstiger Aufwand / Ertrag	–282'046	2'136
Verwaltungsaufwand	–1'737'047	–1'667'347
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	10'917'373	8'078'421
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	–7'674'662	–
Ertrags- / Aufwandüberschuss	–3'242'712	–8'078'421



Versicherungstechnische Bilanz

In 1'000 CHF

31.12.2024

31.12.2023

Verfügbares Vermögen	232'168'878	208'178'672
Notwendiges Vermögen	224'461'473	211'389'322
Überdeckung	7'707'405	–
Unterdeckung	–	3'210'650
Deckungsgrad	103.43%	98.48%

Aus der versicherungstechnischen Bilanz wird ersichtlich, ob das Vermögen gemäss kaufmännischer Bilanz (nach Abzug der sonstigen Schuldverpflichtungen und Rückstellungen) für die Erfüllung der eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen ausreicht. Aus dieser Gegenüberstellung ergibt sich der Deckungsgrad. Die Avanea Pensionskasse ist eine kollektive Risikogemeinschaft. Sie legt Wert auf eine ganzheitliche versicherungstechnische Betrachtung ihres Leistungs- und Finanzierungssystems.

Per 31. Dezember 2024 befindet sich die Stiftung wieder in einer Überdeckung. Der Stiftungsrat hat dies wohlwollend zur Kenntnis genommen, beobachtet jedoch weiterhin die Situation aufgrund der monatlichen Reportings des Vermögensverwalters sowie der Entwicklung der Stiftung im Allgemeinen.

Verfügbares Vermögen

Das für Vorsorgezwecke verfügbare Vermögen wird der kaufmännischen Bilanz entnommen. Dies stieg im Wesentlichen durch das erneute gute Anlageergebnis um CHF 24 Mio. von CHF 208.1 Mio. auf knapp CHF 232.2 Mio.

Notwendiges Vermögen

Das notwendige Vermögen ergibt sich aus der Summe, der per Bilanzstichtag bewerteten Verpflichtungen der Avanea Pensionskasse. Diese umfassen die Altersgut-haben der Aktiven mit den zugehörigen technischen Rückstellungen (latente Pensionierungsverluste) sowie die Rentendeckungskapitalien der laufenden Altersrenten mit den Rückstellungen für das Langlebigerisiko. Ebenfalls berücksichtigt werden die Reserven zur Absicherung des Teilliquidationsrisikos.

Finanzanlagen per 31.12.2024

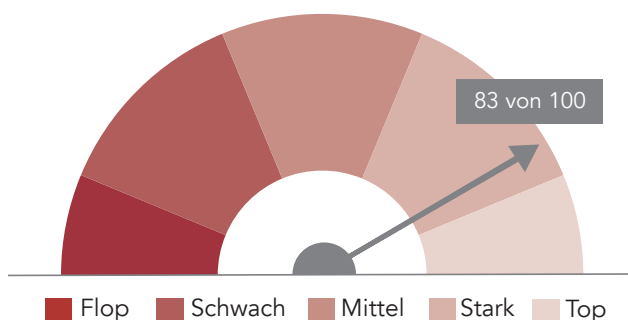
Der Stiftungsrat legt die Anlagestrategie innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung von Vergleichsgrössen, sogenannte Benchmarks, sowie der Sollrendite fest. Die Vermögensanlage wird so gewählt, dass mit den erwirtschafteten Erträgen und Reserven langfristig die Verzinsung der gebundenen Mittel zum technischen Zinssatz (aktuell 2.0%) sichergestellt ist und kurzfristige versicherungs- und anlage-technische Schwankungen überbrückt werden können.

Bei den Investitionen zählen längst nicht mehr nur die Rendite, die Anlagen sollen auch nachhaltig sein, wobei «Nachhaltigkeit» unterschiedlich definiert wird. Wie nachhaltig ein Investment ist, lässt sich grob mit dem Schlüssel «ESG» messen, wobei ESG für Environmental,

Social und Governance, zu Deutsch für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung steht.

Der halbjährlich stattfindende ESG-Check des Portfolios per 31. Dezember 2024 erbrachte wiederum Erfreuliches zu Tage. Die Avanea Pensionskasse ist weiterhin im Einklang mit einer Reihe von Ausschlusslisten (SVVK-ASIR) in den Bereichen Waffen, Kohle, Glücksspiel, Tabak und Öl-Sand. Zusätzlich legt die Stiftung grossen Wert auf ihre CO²-Bilanz. In der durch die Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG erstellten ESG-Bewertung zeigt sich, dass die Avanea Pensionskasse ihren Hausaufgaben hinsichtlich Nachhaltigkeit nachgekommen ist. Der Stiftungsrat ist bestrebt den anhin schon guten Wert weiter zu verbessern.

Konsolidierte ESG Bewertung auf Portfolio-Ebene



HotzVV ESG Wert

Mit einem durchschnittlichen Wert von 83 kann die ESG Qualität des Portfolios als hoch bezeichnet werden.

Jede Position im Portfolio wird nach ESG Kriterien (siehe Bewertungsmethodik) bewertet. Daraus resultiert ein firmenspezifischer ESG Wert zwischen 0 und 100. Auf Basis dieses Werts werden die Unternehmen anschliessend einer der folgenden Kategorien zugeteilt:

Kategorie	Wert
Top	> 87.5
Stark	> 62.5
Mittel	> 37.5
Schwach	> 12.5
Flop	< 12.5

Der HotzVV ESG Wert ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Werte.

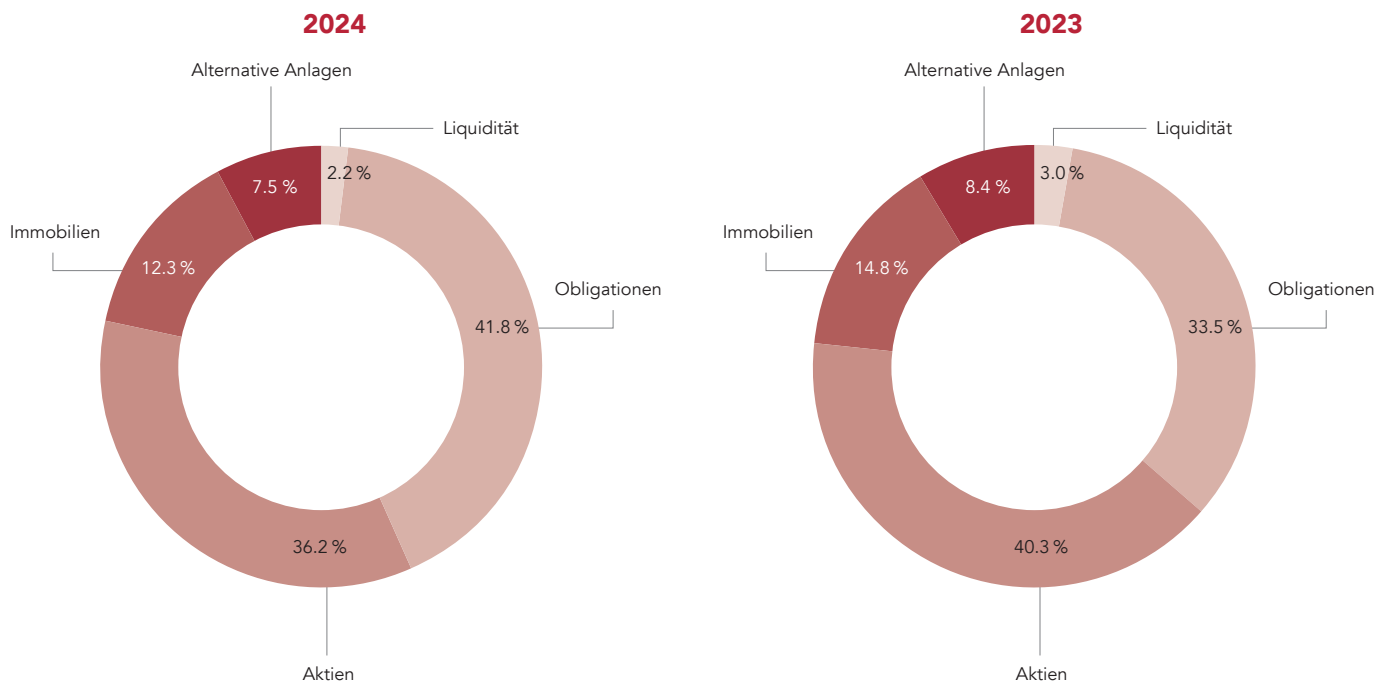
Bewertungsmethodik

Bei der ESG Bewertung stützen wir uns einerseits auf Daten von den zwei führenden ESG-Analyse-Unternehmen MSCI und S&P Global ab. Andererseits fließt insbesondere im festverzinslichen Bereich und bei Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung eine quantitative und/oder qualitative (anhand von firmenspezifischen Nachhaltigkeitsreports und Geschäftsberichten) Bewertung der Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG mit in die Analyse ein. MSCI prüft

sämtliche Unternehmen anhand von 10 Kernthemen (4 im Bereich Umwelt (E), 4 im Bereich Soziales (S) und 2 im Bereich Governance (G)). Die Bewertung erfolgt auf relativer Basis im Vergleich zum jeweiligen Sektor. S&P Global bezieht sich bei der Beurteilung auf Antworten aus branchenspezifischen Fragebogen und auf öffentlich zugängliche Unternehmensdaten. Zusätzlich werden die Medien laufend auf allfällige Kontroversen durchsucht, welche ebenfalls in die Bewertung einfließen.

Vermögensaufteilung 2024 (2023)

Die Vermögensanlage nach Anlagekategorien gestaltet sich wie folgt:



Bei der Aufteilung der Vermögensanlagen fand gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen eine Umverteilung seitens Aktien zugunsten der Obligationen statt. Dies liegt in der Verantwortung des Vermögensverwalters und darf im

Rahmen des Anlagereglements strategisch wie auch taktisch vorgenommen werden um bestmögliche Anlage-resultate erzielen zu können.

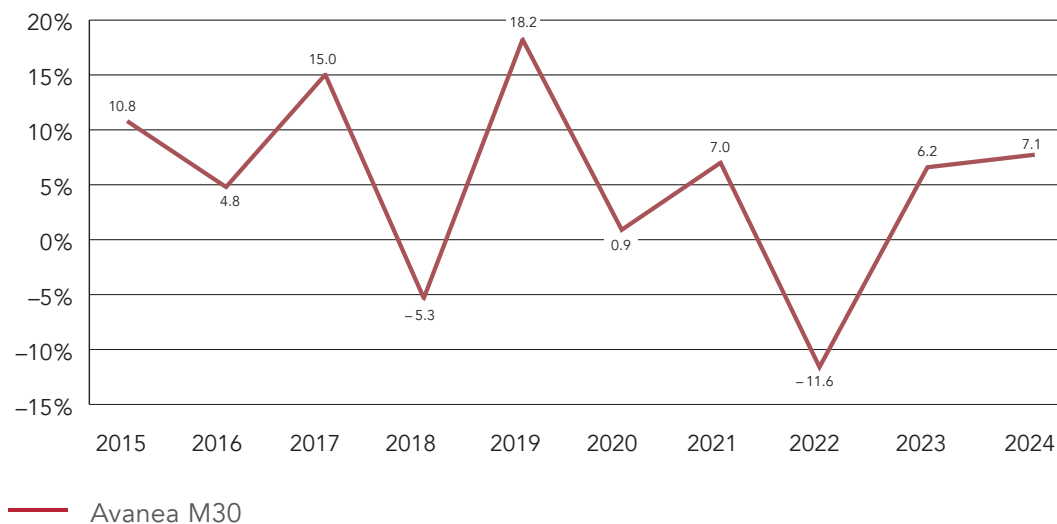
Rendite auf Vermögensanlage

Das Jahr 2024 wird als ein sehr gutes Aktienjahr in Erinnerung bleiben. Speziell vorgehoben werden muss hierbei der US-Aktienmarkt, welcher um über 25 % zulegen konnte. Dominiert wurde diese Entwicklung im Wesentlichen durch die «Magnificent 7» also den sieben grössten Technologie-Aktien. Andere Börsen konnten ohne diese Schwergewichte nicht mithalten, schlossen aber das Jahr auch mit einem deutlichen Plus ab. Positiv entwickelt haben sich auch andere Anlageklassen wie

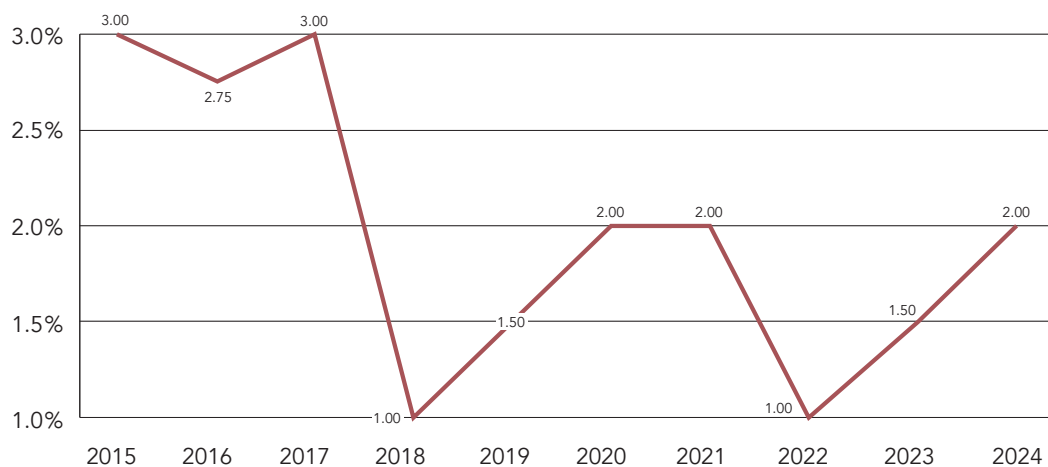
Obligationen, Immobilien oder auch Alternative Anlagen. Die Gesamtperformance von 7.06 % für das Jahr 2024 (Vorjahr 6.14 %) ist jedoch unter den gegebenen Umständen ein gutes Resultat in der Schweizer Pensionskassenlandschaft.

Der Stiftungsrat hat aufgrund des Jahresergebnisses beschlossen die Altersguthaben per 31.12.2024 mit 2.0 % (Vorjahr 1.50 %) zu verzinsen.

Brutto-Rendite 2015 – 2024



Verzinsung





Organe und Dienstleistungen der Stiftung

Stiftungsrat

Björn Frischknecht (Präsident)
Jael Bosshart (Vize-Präsidentin)
Martin Gallmann
Marina Bleiker

Portfoliomanager

Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG, Baar

Rückversicherer

PKRück Lebensversicherungsgesellschaft
für die betriebliche Vorsorge AG, Zürich (ZH)

Geschäftsführung

Christoph Strohm, Avanea AG, Wädenswil (ZH)

Verwaltung

Avanea AG, Wädenswil (ZH)

Experte für berufliche Vorsorge

Patrick Baeriswyl, Keller Experten AG,
Frauenfeld (TG)

Revisionsstelle

OBT AG, Zürich (ZH)

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons
Zürich (BVS), Zürich (ZH)

Wertschriften-Controlling

LMM Investment Controlling AG, Vaduz (FL)

Depot Bank

Credit Suisse AG, Zürich (ZH)

